

165423-2026 - Competition

Germany – Architectural and related services – Zweiphasiger Realisierungswettbewerb „Neues Senckenberg Naturmuseum Frankfurt“ - Denkmalgerechte Generalsanierung und Erweiterung Senckenberg Naturmuseum und Forschungsinstitut Frankfurt am Main

OJ S 48/2026 10/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Email: wettbewerb@kohlergrohe.de

Legal type of the buyer: Organisation awarding a contract subsidised by a contracting authority

Activity of the contracting authority: Education

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Zweiphasiger Realisierungswettbewerb „Neues Senckenberg Naturmuseum Frankfurt“ - Denkmalgerechte Generalsanierung und Erweiterung Senckenberg Naturmuseum und Forschungsinstitut Frankfurt am Main

Description: Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung beabsichtigt, das denkmalgeschützte Hauptgebäude des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums Frankfurt umzugestalten. Neben der denkmalgerechten Generalsanierung des bestehenden Gebäudes ist geplant, einen Erweiterungsbau auf dem Gelände unterzubringen. . Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist eine Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Heute arbeiten bei Senckenberg ca. 900 Mitarbeiter*innen in acht Instituten in Deutschland. Am Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt sind seit jeher die Forschungsabteilungen mit den Museumsteilen eng verzahnt. Mit der zukünftigen Erweiterung soll diese Verbindung noch weiter gestärkt werden. . Das Hauptgebäude des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseum Frankfurt ist ein sehr qualitäts- und prachtvoll gestaltetes historistisches Bauwerk, ein Wahrzeichen und eines der bedeutendsten Kulturdenkmale der Stadt Frankfurt am Main. Allerdings ist das Gebäude in funktionaler Hinsicht in die Jahre gekommen und repräsentiert Senckenberg heute nicht in der Art und Weise, wie es für eine Einrichtung dieses Ranges und Namens angemessen wäre. Der Bestand weist erhebliche bauliche und strukturelle Mängel auf. Die Bedarfe von Senckenberg nach neuen Forschungs-, Ausstellungs- und Sammlungsflächen können nur mit einem Bestandsumbau nicht gedeckt werden. Zeitgemäße Flächen für die Forschung und Bildungsvermittlung sollen hinzukommen. . Hierzu soll ein zweiphasiger Realisierungswettbewerb durchgeführt werden. . Das Neue Senckenberg Naturmuseum Frankfurt hat eine Gesamtfläche von ca. 34.480m² BGF - aufgeteilt auf das bestehende Hauptgebäude mit einer ermittelten BGF von ca. 20.267 m² und den Neubau mit einer BGF von ca. 14.213 m². . Der Wettbewerb wird als interdisziplinärer, zweiphasiger, nicht offener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 – „Richtlinien für Planungswettbewerbe“ –, mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren, mit 30 Teilnehmenden in der 1. Phase und mind. 15 Teilnehmenden in der 2. Phase ausgelobt. Die Ausloberin wählt 8 Teilnehmende vorab aus. Das Verfahren ist anonym (§ 1 Absatz 4 RPW 2013) und wird in deutscher Sprache

durchgeführt (§ 5 Absatz Anlage I Nummer 20 RPW 2013). . Gegenstand des Wettbewerbs sind Leistungen nach HOAI eines denkmalgerechten Generalsanierungs- und Erweiterungskonzepts mit Bearbeitung der Bauwerksplanung für die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung. . Teilnahmeberechtigt sind Architekt*innen in Bewerberteams mit Landschaftsarchitekt*innen sowie Ingenieur*innen der Fachrichtung Tragwerksplanung. Es ist gewünscht, dass der Architekt*in federführend im Verfahren tätig ist. . Weitere Informationen entnehmen Sie bitte 5.1. der Bekanntmachung und der angefügten Kurzinformation.

Procedure identifier: 2744a1bf-1291-4d80-b73c-cd4fb4c046b1

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71200000 Architectural and related services

Additional classification (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services, 71420000 Landscape architectural services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Zusätzliche Informationen zum Teilnahmewettbewerb. . Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags erforderlichen Unterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden.

Teilnahmeanträge sind ausschließlich über die unter 5.1.12 angegebene Vergabeplattform einzureichen. Die Unterzeichnung erfolgt in Textform i.S.v. § 11 EU Abs. 4 VOB/A, § 126b BGB. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge unmittelbar an die angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen zum Teilnahmewettbewerb sind mindestens 10 Tage vor Bewerbungsschluss über die Vergabeplattform zu stellen. Die - anonymisierten - Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Unterlagen für das Vergabeverfahren werden nur auf der Vergabeplattform unter dem angegebenen Link zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge zu beachten sind.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Die nachfolgenden Eigenerklärungen sind von der Bewerber*in, bei Bewerberteams von jedem Mitglied des Bewerberteams, abzugeben: . Eigenerklärung, dass im Fall einer Beauftragung eine Berufshaftpflichtversicherung mit angemessenen Deckungssummen für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden abgeschlossen wird. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. . Eigenerklärung, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich

geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. . Eigenerklärung, dass keine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer Straftat im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB, vorliegt und keine rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gegen das Unternehmen wegen einer Straftat im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB, vorliegt; einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. . Eigenerklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). . Eigenerklärung, dass das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). . Eigenerklärung, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB). . Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund im Sinne von § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) vorliegt. . Eigenerklärung, dass das Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§§ 123 Abs. 4 GWB). . Eigenerklärung, dass die Vorgaben des öffentlichen Auftraggebers zur Eignung erfüllt werden mit Blick auf: . a. Befähigung zur Berufsausübung, . b. die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (erfüllt durch die einzureichenden Referenzen und durch Eigenerklärung) sowie . c. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (erfüllt durch die einzureichenden Referenzen). . Eigenerklärung "Russland-Sanktionen" nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 20 der Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. . Die Nachweise, dass die Eignungskriterien erfüllt werden, müssen jederzeit vom Unternehmen vorgelegt werden können. . Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerbenden auffordern, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Alle Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache abzufassen. Bei Bewerbungsteams, bzw. Bietergemeinschaften sind die Nachweise und Erklärungen von allen Mitgliedern zu erbringen. Erklärungen, Versicherungen und Nachweise, soweit diese auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind, können bei Nichtvorlage zum Ausschluss führen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Zweiphasiger Realisierungswettbewerb „Neues Senckenberg Naturmuseum Frankfurt“ - Denkmalgeschützte Generalsanierung und Erweiterung Senckenberg Naturmuseum und Forschungsinstitut Frankfurt am Main

Description: Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung beabsichtigt, das denkmalgeschützte Hauptgebäude des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums Frankfurt umzugestalten. Neben der denkmalgerechten Generalsanierung des bestehenden Gebäudes ist geplant, einen Erweiterungsbau auf dem Gelände unterzubringen. . Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist eine Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Heute arbeiten bei Senckenberg ca. 900 Mitarbeiter*innen in acht Instituten in

Deutschland. Am Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt sind seit jeher die Forschungsabteilungen mit den Museumsteilen eng verzahnt. Mit der zukünftigen Erweiterung soll diese Verbindung noch weiter gestärkt werden. . Der Standort Frankfurt ist Gründungsstandort der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung. Die 1817 als Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft gegründete Einrichtung hat eine lange und bewegte Geschichte. Der heutige Standort besteht seit 1907 und hat seit seiner Entstehung Kriegsschäden im Zweiten Weltkrieg erlitten sowie mehrere Umgestaltungen und Erweiterungen durchlaufen. Das dort ansässige Naturmuseum ist räumlich und inhaltlich integraler Bestandteil des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums Frankfurt und ist heute eines der bedeutendsten Naturkundemuseen in ganz Europa. . Das Naturmuseum versteht sich als aktive Plattform der Wissens- und Forschungsvermittlung. Sonderausstellungen und Dauerpräsentationen werden von Naturwissenschaftler*innen und Museolog*innen gemeinsam konzipiert und repräsentieren neueste Forschungsergebnisse. . Das Hauptgebäude des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseum Frankfurt ist ein sehr qualitäts- und prachtvoll gestaltetes historistisches Bauwerk, ein Wahrzeichen und eines der bedeutendsten Kulturdenkmale der Stadt Frankfurt am Main. Allerdings ist das Gebäude in funktionaler Hinsicht in die Jahre gekommen und repräsentiert Senckenberg heute nicht in der Art und Weise, wie es für eine Einrichtung dieses Ranges und Namens angemessen wäre. Der Bestand weist erhebliche bauliche und strukturelle Mängel auf. Die Bedarfe von Senckenberg nach neuen Forschungs-, Ausstellungs- und Sammlungsflächen können nur mit einem Bestandsumbau nicht gedeckt werden. Zeitgemäße Flächen für die Forschung und Bildungsvermittlung sollen hinzukommen. Im Bestandsbau sind zentrale Themen derzeit aus Platzmangel nicht darstellbar. Neben der denkmalgerechten Generalsanierung des bestehenden, zu großen Teilen denkmalgeschützten Gebäudes soll ein Erweiterungsbau entwickelt werden. In dem so entstehenden Gebäudeensemble sollen alle notwendigen Funktionen aufgenommen und der aktuelle und auch notwendige Bedarf gedeckt werden. . Das umgestaltete Gebäudeensemble soll sich harmonisch in das Umfeld einfügen und maßgeblich zur urbanen Vielfalt und Lebensqualität beitragen und die Stadt bereichern. Attraktive und öffentlich zugänglichen begrünte Räume sollen auch der gesamten Stadtbevölkerung zur Verfügung stehen und von allen genutzt werden können. . Im Rahmen des Wettbewerbs ist ein zukunftsweisendes städtebauliches und architektonisches Konzept für das neue Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt zu entwickeln. Das umgestaltete Forschungs- und Museumsgebäude soll ein offener, identitätsstiftender Ort sein, der wissenschaftliche und museale Anforderungen vereint. Es soll für diesen Standort ein qualitativ hochwertiges und funktionales, wirtschaftliches und nachhaltiges Gebäudeensemble unter Erhalt der qualitätsvollen denkmalgeschützten Bauwerke entstehen, das auf die städtebaulichen und funktionalen Anforderungen sensibel und angemessen antwortet. . Ziel ist es, ein Gebäudeensemble zu schaffen, das bereits in der frühen Planungsphase anspruchsvolle Zielvorgaben zum energieeffizienten, nachhaltigen und denkmalgerechten Bauen berücksichtigt. Das Projekt ist so zu planen und umzusetzen, dass mindestens der Zertifizierungsstandard DGNB Gold erreicht wird. . Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der angefügten Kurzinformation.

Internal identifier: LOT-0001 E51628482

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71200000 Architectural and related services

Additional classification (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services, 71420000

Landscape architectural services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: AUSWAHLKRITERIEN Architekt A Nachweis eines Wettbewerbserfolgs (Preis, Anerkennung) in einem regelgerechten Hochbau-Wettbewerb (nach RPW oder vergleichbar mit Angaben zur Vergleichbarkeit), z.B. durch eine „Wettbewerbe Aktuell“-Dokumentation. Es kann auch ein Projekt eingereicht werden, das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. Mindestanforderungen: Einzureichen ist ein Wettbewerbserfolg in einem regelgerechten Wettbewerb (Preis, Anerkennung) nach RPW oder vergleichbar mit Angaben zur Vergleichbarkeit. B Nachweis eines (durch ein Fachgremium) ausgezeichneten realisierten Projektes, z.B. durch Auszeichnung einer Architektenkammer wie beispielsweise Vorbildliche Bauten, Beispielhaftes Bauen, Hugo-Häring-Auszeichnung, BDA-Plakette etc. Es kann auch ein Projekt eingereicht werden, das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Art der Auszeichnung, Bauherr, Verfasser*in (= Name der/des sich Bewerbenden) - Darstellung je Referenz auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung: Einzureichen ist eine Auszeichnung (durch ein Fachgremium) eines realisierten Projektes mit Nachweis. C Architektur: Nachweis eines realisierten Projektes – Umbau eines Gebäudes Es kann auch ein Projekt eingereicht werden, das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurde, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherrschaft, Verfasser*in (= Name der/des sich Bewerbenden), Monat/Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung: Einzureichen ist ein realisiertes Projekt „Umbau, Sanierung, Modernisierung oder bauliche Veränderung eines bestehenden Gebäudes mind. 50 Jahre alt oder denkmalgeschützt“ mit Nachweis: - KG 300-400: mind. 20 Mio. €, brutto (bei Einreichung eines Umbaus mit Erweiterung sind die reinen „Umbau-Kosten“ zu benennen) - Vollständige und abgeschlossene Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 - 8). D Architektur: Nachweis eines realisierten Projektes – Neubau Es kann auch ein Projekt

eingereicht werden, das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherrschaft, Verfasser*in (= Name der/des sich Bewerbenden), Monat/Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung: Einzureichen ist ein realisiertes Projekt „Neubau“ mit Nachweis: - KG 300-400: mind. 50 Mio. €, brutto (bei Einreichung eines Umbaus mit Erweiterung sind die reinen „Neubau-Kosten“ zu benennen) - Vollständige und abgeschlossene Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 - 8). AUSWAHL Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerbenden anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit die Mindestkriterien erfüllt sind. Die Vorprüfung überprüft anhand der Projektblätter die dort dargestellten Referenzen. Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW umgesetzt. Fehlende Nachweise können zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung führen. Bewerbende Architekt*innen, die die Mindestkriterien aller zwingend erforderlichen eingereichten Referenzen erfüllen, sind als Teilnehmende des Planungswettbewerbs qualifiziert. Dabei ist aus den Bereichen A oder B und C und D jeweils eine Referenz nachzuweisen. Mehrfachnennungen sind möglich, d.h. ein Referenzprojekt, das z.B. als Referenz A dargestellt wurde, kann auch als Referenz aus den Bereichen B und C, oder D, verwendet werden. Alle Teilnehmenden des Bewerberteams müssen die jeweilig angegebenen Mindestkriterien nachweisen, um sich als Team zu qualifizieren. Bei mehr als 22 qualifizierten Bewerbungen entscheidet das Los.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: AUSWAHLKRITERIEN Tragwerksplanung E

Tragwerksplanung: Nachweis eines realisierten Projektes (Tragwerksplanung) Die Referenz muss im Büro der Bewerber*in erbracht worden sein. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherrschaft, Verfasser*in (= Name der/des sich Bewerbenden), Monat/Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung: Einzureichen ist ein realisiertes Projekt „Neubau“ (Rohbau fertiggestellt) mit Nachweis: - KG 300-400: mind. 30 Mio. €, brutto (bei Einreichung eines Umbaus mit Erweiterung sind die reinen „Neubau-Kosten“ zu benennen) - Vollständige und abgeschlossene Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 – 6). AUSWAHL Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerbenden anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit die Mindestkriterien erfüllt sind. Die Vorprüfung überprüft anhand der Projektblätter die dort dargestellten Referenzen. Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW umgesetzt. Fehlende Nachweise können zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung führen. Bewerbende Ingenieur*innen der Fachrichtung Tragwerksplanung, die die Mindestkriterien der erforderlichen eingereichten Referenz E erfüllen, sind als Teilnehmende des Planungswettbewerbs qualifiziert. Alle Teilnehmenden des Bewerberteams müssen die jeweilig angegebenen Mindestkriterien nachweisen, um sich als Team zu qualifizieren. Bei mehr als 22 qualifizierten Bewerbungen entscheidet das Los.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: AUSWAHLKRITERIEN Freianlagen F Nachweis eines realisierten Projektes (Landschaftsarchitektur) Es kann auch ein Projekt eingereicht werden, das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbstständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherrschaft, Verfasser*in (= Referenzgeber/-in), Monat/Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung: Einzureichen ist ein realisiertes Projekt: Freiraumplanung im Kontext einer öffentlichen Nutzung oder parkähnliche Freianlage mit Nachweis: - KG 500: mind. 0,5 Mio. €, brutto - Vollständige und abgeschlossene Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 - 8). AUSWAHL Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerbenden anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit die Mindestkriterien erfüllt sind. Die Vorprüfung überprüft anhand der Projektblätter die dort dargestellten Referenzen. Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW umgesetzt. Fehlende Nachweise können zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung führen. Bewerbende Landschaftsarchitekt*innen, die die Mindestkriterien der erforderlichen eingereichten Referenz F erfüllen, sind als Teilnehmende des Planungswettbewerbs qualifiziert. Alle Teilnehmenden des Bewerberteams müssen die jeweilig angegebenen Mindestkriterien nachweisen, um sich als Team zu qualifizieren. Bei mehr als 22 qualifizierten Bewerbungen entscheidet das Los.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Teilnahmeberechtigt sind Architekt*innen in Bewerberteams mit Landschaftsarchitekt*innen sowie Ingenieur*innen der Fachrichtung Tragwerksplanung. Es ist gewünscht, dass der Architekt*in federführend im Verfahren tätig ist. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt*in / Landschaftsarchitekt*in / Ingenieur*in der Fachrichtung Fachplanung Tragwerksplanung oder eine vergleichbare Qualifikation zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbenden die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Master, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der/die bevollmächtigte Vertreter*in der juristischen Person und der/die Verfasser*in der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Die entsprechenden Nachweise zur Erfüllung der Eignungskriterien können von den Bewerber*innen auf Nachfrage jederzeit vorgelegt werden. Die Beteiligung von Fachingenieur*innen der Fachrichtung HLS als Beratende wird von der Ausloberin ausdrücklich empfohlen. Die Leistungen der HLS-Planung sind in der Preisgeldsumme berücksichtigt. Darüber hinaus wird die Mitwirkung von Fachplaner*innen der nachfolgenden Fachrichtungen als Beratende empfohlen: - Brandschutz, - Akustik-Fachplanung, - Museumsplanung, - Laborplanung. Bewerberteams natürlicher und juristischer Personen sind

ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbungsteams teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerbungsteams führen zum Ausschluss der Beteiligten. Teilnahmehindernisse sind in § 4 (2) RPW beschrieben.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Für die Beauftragung muss eine Berufshaftpflichtversicherung mit angemessenen Deckungssummen für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden vorhanden sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Der Nachweis erfolgt im Teilnahmeantrag in Form einer Eigenerklärung. Die Versicherungsbescheinigung muss spätestens mit Angebotsabgabe vorgelegt werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 30

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 30

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Wettbewerbsergebnis

Description: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 50% insgesamt zwischen 50 und 250 Punkte erreicht werden (1. Preis: 250 Punkte, 2. Preis: 200 Punkte und 3. Preis: 150 Punkte,...)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Quality

Name: Weiterentwicklungsfähigkeit des Wettbewerbsergebnisses (gem. Beurteilungskriterien des Wettbewerbs)

Description: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 30% insgesamt zwischen 30 und 150 Punkte erreicht werden.

Beurteilungskriterien des Wettbewerbs: - Qualität des städtebaulichen und freiräumlichen Konzepts, Leitidee, - Qualität des architektonischen und gestalterischen Konzepts, - Erfüllung der funktionalen Anforderungen und des Raumprogramms, - Anpassungsfähigkeit / Flexibilität des Entwurfs, - Umgang mit dem denkmalgeschützten Gebäudebestand, - Funktionalität (Sicherheit*, Erschließung, Barrierefreiheit*, Kommunikationszonen), - Nutzungskomfort und Gesundheit - Wirtschaftlichkeit (Lebenszykluskosten*, Flächen- und Volumeneffizienz, Anpassungsfähigkeit*), - Konstruktive Qualität des vorgeschlagenen Tragwerks*, - Ressourcen und Energie *erst in Phase 2 beurteilbar.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungsfähigkeit des Projektteams

Description: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 10% insgesamt zwischen 10 und 50 Punkte erreicht werden.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Cost

Name: Honorarangebot

Description: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 10% insgesamt zwischen 10 und 50 Punkte erreicht werden. Die Ermittlung der Punkte des Angebots erfolgt auf Basis der vom Bietenden/der Bietergemeinschaft gemachten Angaben und der daraus resultierenden Brutto-Gesamthonorarsumme nach der folgenden linearen Berechnungsmethode: Das Angebot mit der niedrigsten Brutto-Gesamthonorarsumme erhält 5 Punkte. Alle anderen Angebote werden hierzu ins Verhältnis gesetzt.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E51628482>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E51628482>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 07/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW umgesetzt.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Hessen
Information about review deadlines: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in §160 Absatz 3 GWB wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation receiving requests to participate: kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuung
Organisation processing tenders: kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuung

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Registration number: Berichtseinheit-ID 00006395
Postal address: Senckenberganlage 25
Town: Frankfurt
Postcode: 60325
Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Country: Germany
Contact point: kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuung, Kontakt: Christine Marquardt, Jana Mauser
Email: wettbewerb@kohlergrohe.de
Telephone: +49 711 769639 30
Internet address: <https://www.senckenberg.de>
Roles of this organisation:
Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen
Registration number: DE 812 056 745
Town: Darmstadt
Postcode: 64283
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telephone: +49 6151 12-6603
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuung
Registration number: DE227280524
Postal address: Löffelstr. 4

Town: Stuttgart
Postcode: 70597
Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Country: Germany
Contact point: kohler grohe architekten, Christine Marquardt, Jana Mauser
Email: wettbewerb@kohlergrohe.de
Telephone: +49 711 76963930

Roles of this organisation:

Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 2bddc124-342c-43e9-a539-5c1c6361e12d - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 07/03/2026 13:16:41 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 165423-2026

OJ S issue number: 48/2026

Publication date: 10/03/2026